

## Fragenkatalog zur Klausurvorbereitung in Entrepreneurship I

### Kapitel 1: Unternimm Dich selbst – Selbsterziehung

1. Warum ist Antizipation für das Entrepreneurship wichtig? Kann Antizipation ausgebildet werden und falls ja, wie?
2. Wie entwickelt sich im Laufe der Zeit der Impuls von der Fremd- zur Selbsterziehung?
3. Worin liegt der Unterschied zwischen Wachstum und Entwicklung?

### Kapitel 2: Die zwei Hauptaufgaben der Wirtschaft

4. Welche ist die erste Hauptaufgabe der Wirtschaft?
5. Wie erfolgt der Wertschöpfungsprozess?
6. Wie erfolgt die Abrechnung? Welche Aufgabe der Wirtschaft resultiert daraus?

### Kapitel 3: Vertrauen als Grundlage für die Wirtschafts- und Sozialgestaltung

7. Was ist unter Selbst- und Weltvertrauen zu verstehen?
8. In welcher Form erfolgt das Weltvertrauen?
9. Warum fällt es Menschen schwer, den anderen ohne besondere Gründe einen Vertrauensvorschuss zu geben?
10. Warum ist Weltvertrauen wichtig?
11. Welche Vorteile für das Unternehmen bringt eine vertrauensbasierte Organisationsstruktur?
12. Welche Auswirkungen hat der Mangel an Vertrauen? (Kontrollfalle)
13. Wie entwickelt sich das Vertrauen in den verschiedenen Phasen der Entwicklung eines Unternehmens?
14. Warum ist das Handeln durch bewusstes Unterlassen wichtig?
15. Warum sind Aufgabentransparenz und Zielbewusstsein für das Vertrauen im Unternehmen unabdingbar? Worauf kommt es beim Führen heutzutage an?
16. Ist Vertrauen der Gegensatz zu Misstrauen? Muss Vertrauen erst erarbeitet werden?

### Kapitel 4: Das menschliche Ich als handelndes Wesen in der Welt

17. Worin zeigt sich laut Prof. Werner das Unternehmerische?
18. Aus welcher Zeitdimension wird gehandelt? Warum sind die anderen zwei Zeitdimensionen für das unternehmerische Handeln wichtig? (Lemniskate)
19. Wie integrieren sich Denken, Fühlen und Wollen in der Funktionsweise der Lemniskate?
20. Ist Antizipation erlernbar?
21. Wann redet man von Euphorikern und wann von Nostalgikern? Welche Gefahr besteht für beide?
22. Wie wird man zu einem gegenwärtigen Mensch zwischen den beiden Polaritäten Euphoriker und Nostalgiker?
23. Was versteht man unter „Empirie“ und „Evidenz“? Wo finden sie Ihren Platz in der Lemniskate und warum sind sie für den Entrepreneur wichtig?

### Kapitel 5: Die drei Unternehmerrollen

24. Was charakterisiert den Unternehmer in seiner Rolle als Händler?
25. Was charakterisiert den Unternehmer in seiner Rolle als Arbeitsleiter?
26. Was charakterisiert den Unternehmer in seiner Rolle als Schuldner?
27. Wodurch werden die Möglichkeiten zum unternehmerischen Handeln begrenzt?
28. Wie bildet der Unternehmer durch die Anwendung von „Geist auf Arbeit“ neues Kapital?
29. Worin unterscheiden sich die klassische Innovation und die Konversion?

### Kapitel 6: Tugenden des Unternehmers

30. Warum ist die Freiheitsfähigkeit für den Unternehmer von großer Bedeutung?
31. Wie kann die Freiheitsfähigkeit entwickelt werden?
32. Warum ist Verlässlichkeit wichtig?
33. Was wird unter Sparsamkeit verstanden und welche Aufgabe des Unternehmers ergibt sich daraus?